

RSV REPORT

RSV 1918

KASTES FUSSBALLSCHULE

FUN & ACTION

für Jungen und Mädchen von 6 - 18 Jahren

PCG

WEITERE INFORMATIONEN:
Kastes FuBballschule
Tel.: 0 34 91 825 12 94
Fax.: 0 34 91 825 12 95
Mobil: 0172 / 762 12 95
E-Mail: info@kastes-fussballschule.de
www.kastes-fussballschule.de

KASTES
FUSSBALLSCHULE

ME

FORMATIONEN

E

In dieser Ausgabe 06/2010

- Der 1. Vorsitzende hat das Wort
- Kastes Fussballschule vom 07.-09. Juli 2010
- Bürgerturnier beim RSV Weyer
- 30. Grün-Weiße Nacht beim RSV Weyer
- Achtung!!!!!!! *Neu beim RSV Weyer*
„Tanzen für Kinder“
- RSV Jugend „ Unsere Zukunft „
Neues von der F-Jugend
- Wer macht was im RSV?
- RSV Jugend „ Unsere Zukunft „
Afrika - Länder und Regionen
- Rückblick Saison 2009/10 II Mannschaft
- Vorbereitungsplan Senioren Saison 2010/11
- der RSV gratuliert

Bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen an unsere Werbepartner, bei denen wir uns herzlich für die Unterstützung bedanken

Der 1. Vorsitzende informiert.

Liebe Mitglieder und Freunde des RSV,

die Fußballsaison 2009/2010 ist abgeschlossen. Auch wenn die 1. und 2. Mannschaft die letzten Spiele nicht allzu erfolgreich gestaltet hat, so ist der Vorstand des RSV-Weyer mit dem Verlauf, und auch mit dem Ergebnis der Saison sehr zufrieden.

Mit der 1. Mannschaft haben wir in der Gruppenliga Wiesbaden mit 47 Punkten einen hervorragenden 5. Tabellenplatz belegt. Die Statistik belegt, dass unsere Offensive durchaus Verbandsliganiveau besitzt, denn mit den 66 geschossenen Toren haben wir 2 Tore mehr auf der Habenseite, als der Meister und Aufsteiger Kastel 06. Ich bin sicher, dass wir auch in der nächsten Saison wieder einen attraktiven Offensivfußball auf dem Weilersberg sehen werden, denn unsere Offensivabteilung mit Mark Blasquez, Nebil Kaplan, Dominik Voss, David Röhrig, Tobias Schneider und Andy Petry, ist hierfür eine personifizierte Garantie.

Die 2. Mannschaft belegte in der Kreisliga B den 9. Platz. Sicher wäre hier wesentlich mehr möglich gewesen. Zeitweise hatte ich der Mannschaft sogar den Aufstieg in die Kreisliga A zugetraut. Die zahlreichen Verletzungen in der 1. und 2. Mannschaft haben jedoch diesen Traum zunichte gemacht. Die Mannschaft hat sich zweifelsfrei positiv weiterentwickelt. Allerdings darf man die letzten Spiele der 2. Mannschaft bei dieser Wertung nicht mit einbeziehen. Das Ziel für die Saison 2010/2011 sollte der Aufstieg in die Kreisliga A sein. Die fußballerische Qualität ist vorhanden, und wird durch Neuzugänge noch verstärkt. Unsere Spieler haben es nach meiner Meinung alleine in der Hand. Wenn die Jungs begreifen, dass man sich den Erfolg durch regelmäßiges Training erarbeiten muss, wäre der erste wichtige Schritt in Richtung Aufstieg getan.

Am Sonntag, dem 04.07.2010, findet ab 11 Uhr die Vorstellung unseres neuen Kaders für die Saison 2010/2011 statt. Alle Mitglieder und Freunde des RSV Weyer sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Die 8 Neuzugänge der 1. und 2. Mannschaft könnt Ihr an diesem Termin kennen lernen.

In der letzten Vorstandssitzung wurde von Mona Ludwig berichtet, dass viele Kinder und Jugendliche nicht mehr das Leichtathletiktraining besuchen. Unsere Trainer und Betreuer sind etwas ratlos, und suchen nach der Ursache. Aus diesem Grunde soll ein Fragebogen an die Eltern verteilt werden, mit dem auch Verbesserungsvorschläge abgegeben werden können. Vielleicht kann die Situation

durch Änderung der Trainingszeiten oder durch Änderung des Trainingsangebotes verbessert werden. Für jede konstruktive Kritik und für jede positive Anregung sind wir dankbar. An unserer Sprunganlage haben wir gerade den Unterbau der Anlaufbahn erneuert, und planen für ca. 1.000,00 € einen neuen Oberbelag anzuschaffen. Diese Investition würde natürlich keinen Sinn machen, wenn sich die Leichtathletikabteilung mangels Interesse auflöst.

Abschließend möchte ich noch auf den Termin unserer Jahreshauptversammlung hinweisen, die am Freitag, den 02.07.2010 um 18:30 Uhr stattfinden wird. Wir werden von allen Abteilungen kompakt und kurzweilig berichten, einen neuen Spielausschuss wählen und eine Satzungsänderung vorschlagen. In der Hoffnung, dass zahlreiche Mitglieder an unserer Jahreshauptversammlung teilnehmen werden, verbleibe ich

mit sportlichem Gruß

Oliver Martin



1. Vorsitzender

● **Villmar** Tel. 0 64 82 - 91 310
Produkte für Energierversorger
Korrosionsschutz • Hinweisschilder
Rohrleitungszubehör

 **www.kettnergmbh.de** 

Individuelle Aufkleber
Werbeplanen + Werbebanner
Forealistischer
Digitaldruck

● **Montabaur** Tel. 0 26 02 - 170 46
Siebdruck + Werbetechnik

Kastes Fussballschule vom 07.07.2010 – 09.07.2010

Hallo RSV'ler,

vom 07.07.2010 bis 09.07.2010 richtet der RSV Weyer in Zusammenarbeit mit Ex-Bundesligaprofi Thomas Kastenmaier Kastes Fussballschule aus.

Die knapp 70 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren werden an allen drei Tagen je eine Vormittags - und eine Nachmittagstrainingseinheit unter der Leitung von Kastenmaier und anderen Ex-Profis aus der Bundesliga absolvieren. Für die Verpflegung der Kinder wird ebenfalls gesorgt.

Von Donnerstag auf Freitag (08.07. auf 09.07.) bietet der RSV zusätzlich eine interessante Abendbetreuung samt Übernachtung in 20-Mann-Zelten für die Kinder an, wofür eine Liege/Feldbett oder alternativ eine Luftmatratze und ein Schlafsack mitzubringen sind.

Den Abschluss der Fussballschule bildet ein Abschlussturnier mit allen Teilnehmern, an dessen Ende alle Teilnehmer eine Urkunde erhalten.

Am Mittwoch (07.07.) findet im Anschluss an das Nachmittagstraining ein Halbfinale der Weltmeisterschaft statt, was der RSV auf einer Leinwand übertragen wird.

Auf zahlreiche Besucher und Helfer freut sich der RSV Weyer. Helfer können sich bei mir melden.

Dominic Barthelmes

(0177/7611027)

Bürgerturnier 2010

Hallo Sportfreunde,

die Fußballsaison 2009/2010 neigt sich dem Ende und damit startet die Bürgerturniersaison zur Überbrückung der fußballfreien Zeit.

Das diesjährige Bürgerturnier des RSV Weyer findet vom 26.07.2010 bis 30.07.2010 statt. Anmeldeschluss ist am 16.07.2010. Ebenfalls findet am 16.07.2010 um 19:30 Uhr am Vereinsheim des RSV Weyer die Gruppenauslosung statt.

Die Spiele werden auf dem Kleinfeld ausgetragen. Eine Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern plus Torwart. Bei den Damenmannschaften dürfen hierbei bis zu vier aktive Spielerinnen, bei den Herren-/ gemischten Mannschaften bis zu drei Aktiven gleichzeitig auf dem Feld stehen. Als aktiv zählt hierbei jeder/jede Spieler/Spielerin, der/die in der Saison 2009/2010 mindestens ein Spiel in einer Damen-, Herren-, Altherren- oder A-Jugendmannschaft gemacht hat. Spieler ab dem Jahrgang 1970 und früher zählen als passiv. Das eigenständige Damenturnier bleibt bei ausreichend angemeldeten Mannschaften erhalten. Die gemischten Mannschaften spielen bei den Herren mit. Wird hierbei ein Tor von einer Frau erzielt, so zählt dieses doppelt.

Nachdem letztes Jahr die Anzahl der Mannschaften sehr gering war, hoffen wir dieses Jahr wieder auf eine größere Anzahl. Dies lag in mehreren Fällen daran, dass viele Mannschaften nicht genügend Spieler gefunden haben. Deshalb bitten wir euch, auch wenn ihr nur 5-6 Leute seid, mit uns Kontakt aufzunehmen, denn vielleicht können wir dann zwischen euch und anderen fußballbegeisterten „halben“ Mannschaften vermitteln.

Anmeldeformulare liegen in nächster Zeit bei der Filiale der Bäckerei Laux in Weyer aus und können jeder Zeit bei der Turnierleitung angefragt werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 € pro Mannschaft und ist am ersten Turniertag zu entrichten.

Auf eine reiche Anzahl an Teams und ein, inspiriert durch die WM 2010, spannendes Bürgerturnier freut sich die Turnierleitung.

Für Freitag, den 30.07.2010, wird auch noch eine Thekenbesetzung gesucht. Helfer melden sich bitte bei der Turnierleitung!

Die Turnierleitung:

Felix Schmidt

Kornfeldstr. 3
65606 Villmar-Weyer
Tel.: 06483-2384
Mobil: 0177-8060796
felix.schmidt@freenet.de

Dominic Barthelmes

Hainbuchenweg 1
65606 Villmar-Weyer
Tel.: 06483-7850
Mobil: 0177-7611027
dom_bart@web.de

Marcel Lehr

Hahnbergstraße 7
65606 Villmar-Weyer
Tel: 06483-5527
Mobil: 0170-9642051
marcel.lehr@gmx.net



geschmackvoll genießen

- Feinkost • Convenience
- Präsentkörbe • Spezialitäten
- Partyservice

info@metzgerel-weimer.de · www.partyservice-weimer.de

Peter-Paul-Strasse 44	Filiale Runkel
65606 Villmar/Lahn	Burgstraße 12
Telefon 0 64 82 / 3 20	65594 Runkel
Telefax 0 64 82 / 18 73	Telefon 0 64 82 / 18 76



RSV Weyer e.V. - Jugend - „Wir sind die Zukunft“



Neu beim RSV, Teil II, Tanzen für Kinder:

Nach Renovierung der Volkshalle möchte der RSV Weyer eine neue Sparte im Sportbereich für die Kinder und Jugend aus Weyer und Umgebung anbieten,

„Tanzen für Kinder“.

Die Übungsleitung übernehmen

- in der Altersgruppe 5-7 Jahre Irina Sterk, 06483/248914, vorauss. Dienstags 15:00 bis 16:00 Uhr
- in der Altersgruppe 8-10 Jahre Sabine Lintner, 06483/805490, vorauss. Donnerstags 16:00 bis 17:00 Uhr
- in der Altersgruppe 11-15 Jahre Sabrina Martin, 06483/5263, vorauss. Donnerstags 18:00 bis 19:00 Uhr

Weitere Informationen folgen, sobald nach Fertigstellung der Bauarbeiten auch die Hallenbelegungspläne aktualisiert werden und damit genauere Zeitangaben gemacht werden können. Natürlich stehen die Damen bereits jetzt für Informationen zur Verfügung.

Der Vorstand des RSV bedankt sich bei den Übungsleiterinnen für die Idee und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich im Verein und für die Gemeinschaft, insbesondere die Kinder und Jugendlichen, zu engagieren.



RSV Weyer e.V. - Jugend - „Wir sind die Zukunft“



Neues von der F-Jugend ...

Auch mit der F-Jugend nahmen wir wieder am großen Pfingstturnier der SG Selters teil, in diesem Jahr für uns am Pfingst-Sonntag. Wir starteten in der F1er-Gruppe und ahnten schon vorab, dass es wohl ein schwieriges Turnier werden würde. Denn mit David Fähtz und Justin Schmidt hatten wir eigentlich nur zwei F1-Jungs am Start. Unser 1. Spiel gegen die SV Bad Camber



erheisungsvoll. Wir machten von Beginn an Druck und David scheid schüssen nur am Tormann. Im Gegenzug verei e unser Tor- mann Niclas ein paar Gegentore und zeigte schöne Paraden. Unsere Stürmen und Mittelfeld- spieler rund um David, Calvin, Fabian und Ju- stin arbeiteten sich einige Tor- möglichkeiten heraus, doch wollte der Ball nicht ins T ohl der Sieg in Reichweite lag, erhielten wir noch in der letzten Minute ein Geg or zum Endstand 0:1. Im zweiten Spiel gegen die VfL Eschhofen 1 (unseren „Angstgegner“) rech- neten wir uns nicht viele Chancen aus. Bereits in den ersten Minuten mus- ste Niclas mit einigen Paraden klären und erhielt dennoch ein Gegentor. Wir versuchten dagegenzuhalten und unsere Abwehr mit Jan, Anna-Lena, Yannick und Justin Stephan (neuer Spieler aus Villmar) hatten viel zu tun. Doch wurden sie leider zu oft von der Eschhöfer Mannschaft umspielt.

Hatte Niclas noch zwei schöne „Flugparaden“ gezeigt, ging es ab der achten Minute Schlag auf Schlag: dem 0:2 folgte das 0:3 und 0:4. Calvin und Justin Sch. hatten noch Torschüsse und erst Calvin wurde mit einem Ehrentor für sein Engagement belohnt. Kurz von Schluss fiel dann noch ein Gegentor zum Endstand 1:5. Für Eschhofen und da muss man realistisch sein, ein verdienter Sieg. Bis zu unserem letzten Spiel hatten wir dann ein längere Pause von ca. 1 ½ Stunden. Die Sonne brannte vom Himmel und alle sehnten sich nach dem „Schattenbaum“ (der im letzten Jahr noch seine volle schattenspendende Pracht entfaltetete, zwischenzeitlich aber leider dem Holzfäller zum Opfer fiel). Das letzte Spiel gegen die JSG Niederneisen/Flacht 1 wollten wir natürlich gewinnen. Trotz eines frühen Gegentores schoss David nur kurze Zeit später im Alleingang das 1:1. Das Spiel plätscherte so dahin. Man merkte, dass die Hitze den Spielern doch schwer zu schaffen machte. Und dann, wie so oft, erhielten wir kurz vor Spielende noch ein Gegentor zum Endstand 1:2. Die anschließende Siegerehrung mit einem Pokal für jeden Spieler entschädigte dann doch noch für das nicht so toll ausgegangene Turnier. Jetzt heißt es: Turnier abhaken und volle Kraft voraus auf die nächsten Turniere, die noch zahlreich bis zu den Sommerferien anstehen.



Noch kurz eine Info zu den F-Jugend-Punktspielen: Von sechs Spielen hat unsere Mannschaft vier Spiele gewonnen, mit teilweise sehr hohem Ergebnis, und zwei Spiele verloren (davon ein Heimspiel, dass lediglich durch eine zweifelhafte Schirientscheidung verloren ging). Das Ergebnis der Punktspiele kann sich also sehen lassen. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und bis dahin heißt es: trainieren, trainieren, trainieren ...

*Die rasende Reporterin
Mona „Kolumna“*

Wer macht was im RSV ?

Was macht eigentlich ein 1. Vorsitzender, ein Schriftführer oder ein Koordinator Datenverwaltung ? Infos zu den Vorstandsposten im RSV.

Abteilungsleiterin Leichtathletik Mona Ludwig



Vorab ein bisschen Historie. 1978 erzielten bei der Sportwoche der Großgemeinde Villmar einige Kinder und Jugendliche vom RSV achtbare Erfolge. Dies war Anlass für Jürgen Kahlheber und Helmut Schneider im RSV eine Leichtathletikabteilung zu gründen. Der RSV wollte damit neben Fußball noch anderes attraktives Angebot für sportbegeisterte Kinder im RSV anbieten. Die Resonanz war positiv, eine einfache Infrastruktur mit Sprunggrube und Kugelstoßanlage war schnell geschaffen, zum Lauftraining stand der Fußballplatz zur Verfügung. Im Winter wurde das Training in die Schulsporthalle in Villmar verlegt. Im Laufe der Jahre wechselten sich verschiedene RSV'ler in der Leitung der Abteilung ab. Nach den Gründern folgten Rudolf Wagner und Wolfgang Stockmann, danach folgten Christine Oppermann, Brigitte Fuchs und Charlotte Fink. 1999 übernahm Mona Ludwig die Leitung, die sie bis heute inne hat. Zwischenzeitlich wurde die Weitsprunganlage mit zwei Anlaufbahnen gebaut, für das Training im Winterhalbjahr - das inzwischen in der Volkshalle in Weyer stattfand – wurden verschiedenen Geräte und Übungsmaterial angeschafft. Waren es am Anfang ca. 40 Kinder in einer Gruppe, so sind es heute 30 Kinder (leider nur 30 Kinder, zu der Anzahl später mehr), die in 4 bzw. 5 Trainingsgruppen von 8 Übungsleiterinnen und einem Übungsleiter betreut werden.

Die Jüngsten - KIGA-Kinder - sind in der „Fröhlichen Hüpfkiste“ unter der Leitung von Christa Gleißner-Neeb und Judith Kraus-Ebel aktiv. Man sollte sich das mal anschauen, mit welchem Spaß, Lust und Freude an der Bewegung und natürlich auch mit einer soliden „Lautstärke“ die Kinder die Übungsstunde absolvieren.

Kinder der Klassen E1 und E 2 werden trainiert von Andreas Petri und Nicole Kohlhepp. Kinder des 2. und 3. Schuljahres sind aktiv unter Silvia Weber und Manuela Neuhäuser. Kinder aus dem 4. Schuljahr werden von Mona Ludwig und Laura Heyl betreut, als Betreuerin der Springer fungiert zusätzlich Natalie Kahlheber-Hepp.

Eine perfekt organisierte Abteilung, wo liegt dann die Ursache, dass trotzdem derzeit der Zuspruch speziell bei den älteren Jahrgängen so gering ist. Natürlich sind die geburtenschwachen Jahrgänge ein Grund, aber das Potenzial der RSV Jugend würde eine bessere Beteiligung zulassen, siehe auch Grafik. Der Abbruch wurde so richtig merkbar, als wegen der Hallenrenovierung am Anfang dieses Jahres das Ausweichen des Trainingsbetriebes in den kleineren Vereinsraum notwendig wurde. War das Anlass, in dem erheblich kleineren Raum nicht trainieren zu wollen oder war das der vielleicht günstige Zeitpunkt, jetzt vom vielleicht „ungeliebten“ LA-Training Abschied zu nehmen. Der RSV und die LA - Abteilungsleiterin will in den nächsten Tagen der Sache auf den Grund gehen und mit einer Umfrage Ursachenforschung betreiben und um festzustellen, was evtl. durch Umstrukturierung oder Verbesserung zu einem bessern Besuch der Übungsstunden führen könnte. Eine Änderung aus der neuen Situation wird nach den Sommerferien schon vorgenommen. Geplant ist eine gruppenübergreifende Zusammenlegung



mit speziellen Einzelförderungen. Da es doch eine ausreichende Anzahl Betreuer gibt, sollte dies durchführbar sein.

Auf die Möglichkeit der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens durch Silvia Weber wird hier noch einmal hingewiesen. Dies wäre mit Sicherheit auch eine Ergänzung des Trainings für die Fußballkids. Hallo Jungs und Mädels, das wär doch was für euch, oder ?

Vielleicht haben einige Interessierte schon gesehen, dass die Anlaufbahn der Sprunggrube inzwischen erneuert wurde. Ein großes Dankeschön an den „Sprunggrubenmeister“ Martin Ludwig und seine Helfer.

Mal schauen, wie sich die LA-Abteilung weiter entwickelt, schade wenn eine solch gut funktionierende und für die Körperertüchtigung der Kinder wichtige Abteilung in Schwierigkeiten geriete.

Alle Betreuer sind mit Lust und Engagement dabei und stehen voll dahinter, die Abteilung LA wieder vorwärts zu bringen. Auf ein gutes Gelingen für die Abteilung LA im RSV.





RSV Weyer e.V. - Jugend - „Afrika - Länder und Regionen“



In dieser Ausgabe endet die Serie Afrika — Länder und Regionen — . Da die WM mit Herausgabe dieses Reports bereits begonnen hat, auch hier Statistik:

Zahlen rund um die WM 2010



307 Millionen Menschen machen die USA zum bevölkerungsreichsten Land, das an der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2010 teilnimmt; Brasilien nimmt mit 198 Millionen den zweiten Rang ein. Auch flächenmäßig liegen die USA mit 9.629.000 km² unangefochten an der Spitze, während Brasilien mit 8.511.000

km² wiederum den zweiten Platz belegt. Slowenien hingegen ist der kleinste Vertreter – sowohl was die Bevölkerungszahl (zwei Millionen) als auch was die Größe (20.000 km²) angeht.

50 ist die Anzahl der WM-Spiele, die Spanien am 16. Juni nach dem Auftaktspiel der Gruppe H gegen die Schweiz auf dem Konto haben wird. Die Partie wird in Durban ausgetragen. Mexiko hat gegenwärtig 45 WM-Spiele bestritten und hofft, es im Turnierverlauf ebenfalls noch auf 50 zu bringen. Kamerun wird als erstes afrikanisches Team die 20-Spiele-Marke erreichen.

18 WM-Teilnahmen stehen für Brasilien zu Buche. Die Brasilianer sind damit das einzige Team, das bisher jedes Turnier bestritten hat. Dicht dahinter folgen Deutschland und Italien mit je 16 Teilnahmen. Brasilien und Deutschland haben je 92 WM-Spiele bestritten und liegen damit gemeinsam vorn. Die *Seleção* kann allerdings die meisten Siege vorweisen (64). Die Brasilianer schossen auch die meisten Tore (201) und holten die meisten Punkte (206).

16 Treffer wurden von England in zwölf WM-Spielen erzielt – seit dem 2:0-Sieg gegen Kolumbien 1998 in Frankreich. David Beckham sorgte an diesem Tag für den zweiten Treffer und spielte bei neun der nächsten 14 Tore eine entscheidende Rolle, da er zwei selber erzielte und sieben weitere vorbereitete. Es ist daher keine Überraschung, dass viele englische Fans seine verletzungsbedingte Abwesenheit von der WM-Endrunde in Südafrika bedauern.

11 Sekunden benötigte der Türke Hakan Sükür, um das schnellste WM-Tor zu schießen. Es fiel 2002 im Spiel um Platz drei gegen das Gastgeberland Republik Korea. Die Türkei, nach 32 Minuten schon mit 3:1 in Führung, gewann das Spiel am Ende mit 3:2.

6 Tore fielen im Eröffnungsspiel der WM 2006, als Gastgeber Deutschland das Team von Costa Rica mit 4:2 besiegte. Den höchsten Sieg beim Auftaktspiel einer WM gab es jedoch 1934 in Italien, als der Gastgeber die USA mit 7:1 in die Schranken verwies. In allen sechs Eröffnungsspielen vor 2006 fielen Tore, allerdings insgesamt nur neun. Die vier Partien davor endeten jedoch allesamt mit einem torlosen Unentschieden.

5 Mal wurde Mexiko für das Eröffnungsspiel des Turniers ausgewählt. Allerdings waren die bisherigen vier Auftritte nicht gerade von Erfolg gekrönt: Eine 1:4-Niederlage gegen Frankreich (1930), ein 0:4 gegen Brasilien (1950), ein 0:3 gegen Schweden (1958) und ein torloses Unentschieden gegen die Sowjetunion (1970) stehen zu Buche. Hat es diesmal mit dem ersten Sieg klappt?

5 ist die Anzahl der FIFA Fussball-Weltmeisterschaften, einschließlich der 2010 in Südafrika stattfindenden, an denen der südafrikanische Trainer Carlos Alberto Parreira teilgenommen hat, womit er einen neuen Maßstab setzt. Er wird das fünfte Team leiten und somit den Rekord von vier brechen, den er zuvor zusammen mit Bora Milutinovic hielt. Er begann bei der WM 1982 als Trainer von Kuwait, anschließend betreute er bei der WM 1990 das Team der Vereinigten Arabischen Emirate und holte 1994 mit Brasilien den Titel. 1998 in Frankreich war er dann mit Saudiarabien vertreten. Die deutsche Trainerlegende Helmut Schön hält den Rekord für die meisten WM-Spiele als Trainer (25), doch sollten die *Bafana Bafana* das Halbfinale erreichen, wird Parreira an ihm vorbeiziehen.

4 Spiele bestritten die Schweizer bei der WM 2006 in Deutschland, und vier Mal hielten sie ihren Kasten sauber. Damit schieden sie als erste Mannschaft bei einer FIFA Fussball-Weltmeisterschaft aus, ohne einen einzigen Gegentreffer zu kassieren. Wenn sie in ihrem Auftaktspiel am 16. Juni in Durban einen Torerfolg der Spanier verhindern können, werden sie mit Italiens Rekordserie (1990) von fünf aufeinanderfolgenden Spielen ohne Gegentreffer gleichziehen. Komischerweise haben die Schweizer in ihren vorherigen 22 WM-Spielen immer Gegentreffer kassiert. Vor vier Jahren erreichten sie das Achtelfinale und scheiterten gegen die Ukraine erst im Elfmeterschießen, das einem torlosen Unentschieden folgte. Nach der 0:3-Niederlage im Elfmeterschießen waren sie das erste Team, das im Elfmeterschießen einer WM-Endrunde torlos ausging.

1 WM-Newcomer wird bei der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Südafrika 2010 dabei sein: die Slowakei. Das ist die niedrigste Anzahl von Debütanten seit 1950, als England zum ersten Mal teilnahm. Bei jeder anderen Weltmeisterschaft gab es immer mindestens zwei WM-Neulinge.

0 ist die Anzahl der Niederlagen, die Gastgebernationen im Eröffnungsspiel des Turniers erlitten. Von solchen Begegnungen gab es insgesamt sieben, von denen fünf zugunsten der Gastgeber (Italien 1934, Brasilien 1950, Schweden 1958, Chile 1962 und Deutschland 2006) endeten und zwei mit einem 0:0-Unentschieden (England gegen Uruguay 1966 und Mexiko gegen die Sowjetunion 1970).

Jürgen Schmidt (Tel.: 2384)



Moderne Technologie in erfahrener Hand

- **Heizanlagen wirtschaftlich und umweltschonend**
- **Sanitäreinrichtungen modern und funktionell**
- **Klimatechnik für eine gute Atmosphäre**
- **Kundendienst mit 24-Stunden-Service**

KLUM GmbH

65520 Bad Camberg · Liebigstraße 40

☎ (06434) 204-0 · 📠 5307

www.klum.de

65594 Runkel-Ennerich · Großmannwiese 1

☎ (06431) 9900 - 0 · 📠 -99

99195 Erfurt-Schotternheim · Am Teiche 2

☎ (036204) 541 - 0 · 📠 -10



RSV Weyer e.V. - Jugend - „Wir sind die Zukunft“



1. Rückrunde 2009/2010



Die Rückrunde der Saison 2009/2010 ist in Kürze beendet. Noch nicht alle Mannschaften haben ihr letztes Punktspiel absolviert. Deshalb wird an dieser Stelle noch keine Bilanz gezogen. Wenn alle Endergebnisse vorliegen

werde ich die jeweiligen Abschlusstabellen im nächsten Report vorstellen und dann schon einen Ausblick auf die nächste Saison geben.

2. Champions-League-Finale 2010

Das bedeutendste Klubfußballspiel des Jahres und was dahintersteckt: Zahlen, Daten, Fakten. Leider hat der FC Bayern München in diesem Jahr nicht den Titel geholt, einige statistischen Daten zum bedeutendsten europäischen Fußballwettbewerb will ich unseren Lesern allerdings nicht vorenthalten.

Die Zahl 55:

Das Champions-League-Finale 2010 wurde am 22. Mai im Bernabéu-Stadion in Madrid gespielt, als 55. Endspiel der besten europäischen Vereinsmannschaften.

Der Premierengewinner 1955/56 (damals unter dem Namen Europacup der Landesmeister) war Real Madrid - mit neun Siegen und drei weiteren Finalteilnahmen auch Rekordhalter. Ermöglicht wurde der europäische Klubbewerb durch die Flutlicht-Ausstattung der Stadien: So konnten die Spiele auch abends unter der Woche angesetzt werden. 1992/93 wurde der Bewerb reformiert, die Idee der Gruppenspiele aus der Vorsaison übernommen. Erster Gewinner der CL war Olympique Marseille.

Die Zahl 6:

Das Champions-League-Finale 2010 wurde nicht am dritten Tag der Woche (Mittwoch) sondern erstmals zur Primetime am sechsten (Samstag) ausgetragen. Ein Team stemmte den Pokal an einem Freitag in die Höhe: Bayern München gewann 1974 das Wiederholungsspiel gegen Atletico Madrid 4:0, nachdem das Match am Mittwoch davor nach Verlängerung 1:1 geendet hatte (Elfmeterschießen gab's damals noch nicht). Noch ein Sechser: Das CL-Finale 2011 wird zum sechsten Mal (Rekord) im Wembley-Stadion gespielt.

Die Zahl 0,97:

Die Torschützenliste in der Champions League inklusive Meisterscup führt ein „Königlicher“ an - Raúl von Real Madrid mit 66 Toren in 135 Spielen. Der treffsicherste Torschütze in der Geschichte ist allerdings Gerd Müller. „Der Bomber der Nation“ gewann mit Bayern München drei Titel und erzielte in diesem Bewerb in 35 Spielen 34 Tore. Dies ergibt eine unerreichte Quote von 0,97 Toren pro Spiel. Drei seiner Treffer gelangen ihm in einem Endspiel, darunter ein Doppelpack im Wiederholungsspiel 1974.

Die Zahl 6,0 Milliarden:

Laut einer aktuellen Studie von MasterCard generierte die europäische Wirtschaft im Kalenderjahr 2009 durch die Champions League sechs Milliarden Euro. Herauszulesen ist auch, dass der Triumph dem FC Barcelona gesamt 110 Millionen Euro einbrachte, während sich die Achtelfinalisten über 50 Millionen an Prämien, Werbeeinnahmen und Merchandising-Verkäufen sowie gesteigerte Spieler-Marktwerten freuen durften. Zum Vergleich: Sechs Milliarden Euro beträgt etwa das Bruttoinlandsprodukt Moldawiens, dessen Meister Sheriff Tiraspol im Play-off gegen Olympiakos Piräus (GRE) mit einem Gesamtscore von 0:3 ausschied.

Die Zahl 3:

Eine Frage für Fußballexperten: Wer ist der Mann, der als Einziger die Champions League mit drei verschiedenen Vereinen gewinnen konnte? Eine typische Antwort könnte Ronaldo lauten (der Brasilianer, nicht der Portugiese), der aber trotz seiner zwölf Karrierejahre bei europäischen Spitzenklubs wie Barcelona, Inter, Real Madrid oder Milan nie in einem Champions-League-Finale spielte. Richtig ist Clarence Seedorf. Der Niederländer triumphierte mit Ajax 1995 - acht Wochen nach seinem 19. Geburtstag —, 1998 mit Real sowie 2003 und 2007 mit seinem aktuellen Verein AC Milan.

Die Zahl 15:

Vor jedem Champions-League-Spiel ist die von Tony Britten nach Georg Friedrich Händels *Zadok the Priest* (1727) arrangierte dreisprachige Hymne zu hören („Die Meister/ Die Besten / Les grandes équipes /The champions“). Allerdings ist der nationale Meistertitel nicht Grundvoraussetzung zur CL-Teilnahme. Um den Bewerb sportlich noch attraktiver zu gestalten, wurden in der Saison 1997/98 erstmals Nicht-Meister zugelassen. Für einige Teams wie den FC Liverpool kein Nachteil: Die „Reds“ gewannen 2005 die Champions League. Der letzte Erfolg der Engländer in der Premier League lag da 15 Jahre zurück.

Rückrundenrückblick Saison 2009/2010 2. Mannschaft

Nachdem man das letzte Spiel vor der Winterpause bei der Reserve von Hadamar mit 1:3 verloren hatte, verbrachte die zweite Mannschaft des RSV Weyer die Winterpause auf dem 6. Tabellenplatz mit fünf Punkten Rückstand auf den erhofften Relegationsplatz. Klar war damals, dass dieser nur zu erreichen sein wird, wenn wir keine Punkte mehr abgeben. Nach dem Bekanntwerden der Abgänge von Uwe Steiof und Mike Schuh und den Ausfällen der Dauerverletzten Markus Oster und Jens Jung-König, wussten wir aber auch, dass es für die zweite Mannschaft ganz schwer werden wird, das Ziel zu erreichen.

Aufgrund des langen Winters verlief die Vorbereitung anders als geplant und auch die ersten beiden geplanten Spiele fielen den Witterungsbedingungen zum Opfer. Am 20. März ging es dann endlich los und der RSV Weyer 2 konnte im Heimspiel die Pflichtaufgabe gegen den FC Steinbach lösen und gewann mit 4:0, aber schon im darauffolgenden Spiel beim späteren Meister Frickhofen gab es für die Grün-Weißen den ersten Dämpfer (3:1). Diese Niederlage war aufgrund der spielerischen Überlegenheit der Gastgeber verdient, mit etwas mehr Glück wäre aufgrund einer Drangphase nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer zum 1:2 auch ein Unentschieden möglich gewesen. In den folgenden drei Spielen lautete das Endergebnis jeweils 0:0, sodass nach vier aufeinanderfolgenden Spielen ohne Sieg unser Ziel schon in weite Ferne rückte. Von diesen drei Spielen zeigten wir gegen Eschhofen 2 eine ganz schwache Leistung und mussten dieses Unentschieden als Niederlage werten. Gegen Limburg und in Dehrn konnte man mit dem torlosen Remis noch einigermaßen leben, wobei man in Dehrn auch Glück hatte und Matthias Gleissner sich in seinem ersten Spiel für Weyer mit mehreren starken Paraden auszeichnen konnte und das Unentschieden festhielt. Danach folgten zwei Siege im Nachholspiel bei der SG Hangenmeilingen/Niederzeutzhelm und im Heimspiel gegen Weilmünster. Der RSV schöpfte noch einmal Hoffnung und reiste mit beiden Mannschaften nach Niederhadamar, musste aber ohne Punkte und mit verletzten und gesperrten Spielern die Heimreise antreten, was den weiteren Verlauf der Saison entscheidend beeinflusste. Neben der 1:2 Niederlage der zweiten Mannschaft war das Fernbleiben

ohne Begründung des zuvor starken Juri Loresch in diesem und fast allen folgenden Spielen ein weiterer Wehrmutstropfen.

Den letzten Punkt in dieser Saison holten die Grün-Weißen im Derby gegen den FCA Niederbrechen 2 (2:2), wobei man Chancen über Chancen versiebt und erst in der 90. Minute letztendlich noch glücklich einen Punkt in Weyer hielt, da man vorher Brechen zwei Freifahrtsscheine zur Führung ausstellte. Die folgenden Spiele verliefen nach Sperren und Verletzungen im gesamten Kader und der Erkenntnis, dass es dieses Jahr definitiv nicht für den Relegationsplatz reicht, ganz schlecht. Spieler der zweiten Mannschaft schlossen die Lücken in der ersten Mannschaft und in der zweiten halfen Alt-Herren-Spieler und A-Jugendliche aus (Vielen Dank dafür!!!). Trotzdem verlor man bei den Abstiegskandidaten Aumenau (1:4) und der SG Nord (0:1). Das Heimspiel gegen Heringen/Mensfelden war von den vier Niederlagen noch das Beste, aber auch hier konnten wir die uns in der zweiten Halbzeit bietenden Chancen nicht nutzen und am Ende verloren wir knapp mit 2:3. Im letzten Saisonspiel bei Absteiger Wilsenroth (0:7) zeigte man die schlechteste Saisonleistung, jedoch waren Auswechselungen nicht möglich, da wir genau elf Mann waren und die zweite Halbzeit aufgrund einer Platzwunde nur mit zehn Mann bestreiten konnten. Leider wurden die in der Winterpause angekündigten Trainingsversprechen nicht gehalten, sodass die Trainingsbeteiligung in der Rückrunde, auch aufgrund der vielen Verletzungen, sehr gering war und man die Saison auf dem neunten Tabellenplatz abschloss. Außerdem konnte der stärkste Mann von uns, Steffen Birke, die Rückrunde nur noch teilweise spielen, da seine Fußverletzung und die frühgeborenen Zwillinge weitere Einsätze verhinderten. Die Mannschaft wünscht dir, deinen Kindern und deiner Frau alles Gute.

Auch in der kommenden Saison will die Reserve wieder oben angreifen. Mit den Verstärkungen für den Kader und den hoffentlich bis Trainingsstart wiedergenesenen Spielern sollten wir uns ordentlich auf die neue Saison vorbereiten können, sodass ein besserer Tabellenplatz möglich ist.

Sommer Vorbereitungsplan FSV Meyer							Saison 2010 /2011	
Datum	Tag	Spiel/ Training	Anstoß/ Beginn	Treffen	Spielgegner	Ort	Platz	Bemerkung: Fußball-WM-Info
02.07.2010	Freitag	Jahreshauptversammlung (Pflichttermin, zählt als Training!!!!)	18.30 Uhr	18.15 Uhr				WM- Viertelfinale 16. und 20.30 Uhr
03.07.2010	Samstag	Training	13.00 Uhr	12.30 Uhr				WM- Viertelfinale 16. und 20.30 Uhr
04.07.2010	Sonntag	Training mit Pressetermin und anschl. Grillen	11.00 Uhr	10.30 Uhr				
05.07.2010	Montag	frei						
06.07.2010	Dienstag	Training	18.30 Uhr	18.00 Uhr				WM- Halbfinale 20.30 Uhr
07.07.2010	Mittwoch	Training	18.30 Uhr	18.00 Uhr				WM- Halbfinale 20.30 Uhr
08.07.2010	Donnerstag	frei						
09.07.2010	Freitag	Training	18.30 Uhr	18.00 Uhr				
10.07.2010	Samstag	Spiel in Driedorf (Trainer Raif Heupel)	16.00 Uhr	15.00 Uhr	Driedorf	Driedorf	Rasen	Spiel um Platz 3 20.30 Uhr
11.07.2010	Sonntag	frei						WM- Finale 20.30 Uhr
12.07.2010	Montag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
13.07.2010	Dienstag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
14.07.2010	Mittwoch	Turnier Obermeyer	20.10 Uhr	19.00 Uhr	Elar/ Hintern.		Kunstrasen	
15.07.2010	Donnerstag	frei						
16.07.2010	Freitag	Turnier Obermeyer	20.10 Uhr	19.00 Uhr	Hausen/ Fussingen/L.		Kunstrasen	
17.07.2010	Samstag	evtl. Turnier Obermeyer Spiel um Platz 3 oder Endspiel	15.00 Uhr um Platz 3/	17.00 Uhr	Endspiel		Kunstrasen	
18.07.2010	Sonntag	frei						
19.07.2010	Montag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
20.07.2010	Dienstag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
21.07.2010	Mittwoch	Spiel gegen Herschbach	19.30 Uhr	18.30 Uhr	Herschbach	Herschbach	Rasen	alternativ Rasen in Salz
22.07.2010	Donnerstag	frei						
23.07.2010	Freitag	Training	18.30 Uhr	18.00 Uhr				
24.07.2010	Samstag	Spiel gegen U19 SV Wehen	16.00 Uhr	14.45 Uhr	U19 SV Wehen	Meyer	Rasen	
25.07.2010	Sonntag	frei						
26.07.2010	Montag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
27.07.2010	Dienstag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
28.07.2010	Mittwoch	Spiel gegen TUS Westerburg	19.30 Uhr	18.30 Uhr	Westerburg	Gemunden	Rasen	
29.07.2010	Donnerstag	frei						
30.07.2010	Freitag	Training	18.30 Uhr	18.00 Uhr				
31.07.2010	Samstag	Grün-Weiße Nacht	evtl. 1 Meisterschaftsspiel/		wahrscheinlich aber Spielverlegung			
01.08.2010	Sonntag							
02.08.2010	Montag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
03.08.2010	Dienstag	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				
04.08.2010	Mittwoch	Training	19.00 Uhr	18.30 Uhr				evtl. noch Spiel, falls 31.07. nicht 1. Meisterschaftsspiel
05.08.2010	Donnerstag							
06.08.2010	Freitag	Training	18.30 Uhr	18.00 Uhr				
07.08.2010	Samstag							
08.08.2010	Sonntag	evtl. 1. Meisterschaftsspiel						

Der RSV gratuliert:

zum 30. Geburtstag:

Christian Schmidt 22.07.10

zum 35. Geburtstag

Sandra Weber 09.06.10

zum 40. Geburtstag

Christine Wengenroth 06.07.10

zum 45. Geburtstag

Jutta Kramm 17.06.10

Carlos Merz 18.06.10

Viola Kraus 28.06.10

Erik Raab-von der Heyde 06.07.10

Alexandra Laux 30.07.10

zum 50. Geburtstag

Achim Sonntag 14.07.10

zum 55. Geburtstag

Beate Legwenus 07.07.10

zum 70. Geburtstag

Günter Zimmermann 22.07.10

zum 72. Geburtstag

Paul Koch 03.07.10

Klaus Eißmann 20.07.10

zum 74. Geburtstag

Günter Raab-von der Heyde 01.07.10

Gerhard Schmidt 04.07.10

Der RSV gratuliert:

zum 75. Geburtstag:

Adolf Schmid	15.06.10
Hans Richard Löhr	08.07.10

zum 83. Geburtstag

Rudi Frickhöfer	29.06.10
-----------------	----------

zur Silbernen Hochzeit

Petra und Günter Kelterbaum	12.07.10
Beate und Rüdiger Litzinger	18.07.10
Anke und Stephan Martin	19.07.10
Christina und Oliver Martin	19.07.10